

1. Turnierarten: B = EWU Landesverbands-Turniere

2. Gebühren: pro Starter 1 € Turniergebühren, die zu 50 % vom Veranstalter und 50 % von der Meldestelle zu tragen sind –
gemäß Gebührenordnung nach Turnierabschluss
Bei kombinierten Turnieren pro jeweiliger Turnierkategorie.

3. Anmeldung und Ausschreibung:

Ausschreibung und Durchführung muss nach dem aktuellen EWU Regelbuch/den aktuellen Regelbuchänderungen erfolgen. Der Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem EWU Landesverband muss genau eingehalten werden. Bei Regelverstößen kann dem Veranstalter im darauffolgenden Jahr die Genehmigung eines Turniers verweigert werden.

B-Turniere müssen beim zuständigen EWU-Landesverband angemeldet und von diesem genehmigt werden, sofern sie nicht vom Landesverband selber durchgeführt werden. Die Ausschreibung erfolgt über EWU Trails durch eine akkreditierte Meldestelle und muss folgende Angaben enthalten:

- a) Name des Turniers
- b) EWU-Turnierkategorie
- c) Austragungsort
- d) Datum des Turniers
- e) Angabe des Veranstalters (muss Mitglied der EWU sein)
- f) Name des Turnierleiters (muss Mitglied der EWU sein, es wird eine EWU Turnierleiter-Qualifikation empfohlen)
- g) Name des EWU Richters (aus der gültigen Richterliste, Qualifikation beachten)
- h) Name des EWU Ringstewards (aus der gültigen Ringstewardliste)
- i) Name des EWU Stewards (aus der gültigen Stewardliste)
- j) Name der akkreditierten Meldestelle (optional Adresse und Telefonnummer)
- k) Nennschluss
- l) Startgelder, Office-Charge und Nebenkosten (Boxen, Camping, Heu, Steward-Fee etc.)
- m) Ablaufplan
- n) Wegbeschreibung
- o) Unterkunftsempfehlungen

Das Turnier muss in EWU Trails angelegt und über dieses Programm an die EWU Bundesgeschäftsstelle zur Genehmigung weitergeleitet werden. Nach Freigabe des Turniers durch die EWU Bundesgeschäftsstelle darf die Ausschreibung durch den Veranstalter veröffentlicht werden.

Es wird nochmals besonders auf die Bestimmungen für den Veranstalter im EWU Regelbuch §§ 86 und 87 hingewiesen. Es dürfen nur solche Disziplinen ausgeschrieben werden, die nach dem EWU Regelbuch (Maße) ausführbar sind und/oder es ist darauf zu achten, dass ein Pattern (z. B. WR, SUHO) genommen wird, die für ein Maß von 20 x 40 m vorgegeben ist.

Außerdem sind die Bestimmungen für Turniere der Kategorie B - § 12 des EWU Regelbuches zu beachten.

Bei Verlegungen des Turniers oder Abänderung der Ausschreibung tritt der § 17 des EWU Regelbuchs in Kraft.

Teilnehmer der LK 5 sind auf einem B-Turnier nicht startberechtigt.

In Pandemiezeiten (z. B. wegen Corona) sollte aus Hygieneschutzbestimmungen darauf geachtet werden, dass die Prüfungen so ausgeschrieben werden, dass die Teilnehmer nicht während der gesamten Turnierzeit vor Ort bleiben müssen!

4. Startberechtigung:

Startberechtigt sind nur die Pferd-Reiter-Kombinationen, die über die EWU Turniersoftware (EWU Trails) freigegeben sind. Pferde sind nur zugelassen, wenn sie einen ausreichenden Impfschutz gemäß § 34 des Regelbuchs nachweisen können. Pferde mit nicht ausreichendem Impfschutz dürfen nicht am Turnier teilnehmen.

Die Daten aus TRAILS sind bindend, evtl. notwendige Korrekturen müssen seitens des Teilnehmers spätestens sechs Arbeitstage vor Nennschluss bei der EWU Bundesgeschäftsstelle schriftlich beantragt sein. Die Startberechtigung besteht nur in der durch TRAILS ausgewiesenen Klasse!

In den einzelnen Prüfungen sind nur die Leistungsklassen startberechtigt, die laut Ausschreibung in der jeweiligen Prüfung zugelassen sind. Dies gilt auch für die Sonderprüfungen.

5. Ergebnisunterlagen:

B-Turnier:

Die kompletten Ergebnisunterlagen eines B-Turniers müssen dem zuständigen Landesverband und der EWU Bundesgeschäftsstelle innerhalb einer Woche nach Turnierende zugeschickt werden.

Die Ergebnisunterlagen müssen folgendes enthalten:

1. Originale der Richterkarten, Scoresheets und Ergebnislisten
2. Gesamtergebnisliste im pdf-Format per Mail vorab
3. Richterbeurteilungsbogen
4. Vom Ringsteward unterschriebene Starterlisten
5. Stewardbeurteilungsbogen
6. Opt. Ringstewardbeurteilungsbogen
7. Programmheft (optional gedruckt oder digital)

Eine Kopie davon ist an den zuständigen Landesverband zu schicken.

Erst nachdem die Ergebnisse der EWU Bundesgeschäftsstelle übermittelt wurden, dürfen diese veröffentlicht und an Dritte weitergeleitet werden.

§ 90 (2) des EWU Regelbuchs.

Turnierergebnisse

Sollte die Meldestelle die Ergebnisse und Unterlagen nicht rechtzeitig an die EWU melden oder die Ergebnisse fehlerhaft oder unvollständig sein, werden die Ergebnisse von der EWU nachträglich ermittelt und dem Turnierveranstalter eine Gebühr in Rechnung gestellt. Die Genehmigung eines zukünftigen Turniers kann sodann versagt werden.

6. Anforderungen für B-Turniere:

Allgemein - § 9 des EWU Regelbuches

- a) Jedes EWU Turnier muss bei der EWU angemeldet werden (Antrag auf Turniergenehmigung) – B-Turniere sind jedes Jahr neu beim jeweiligen Landesverband zu beantragen.
- b) Veranstalter und Turnierleiter müssen EWU-Mitglied sein.
- c) Die Meldestelle muss akkreditiert und Mitglied der EWU sein.
- d) Im Antrag müssen die Turnierkategorie, der Veranstalter und der Turnierleiter angegeben sein.
- e) Startgelder für jede Prüfung müssen im Antrag bekannt gegeben werden und dürfen nach der Genehmigung nicht mehr geändert werden.
- f) Die Ausschreibung wird auf der Homepage der EWU veröffentlicht. Für die Bearbeitung, die Veröffentlichung, den Versicherungsschutz und die Nutzung der Turniersoftware ist eine Gebühr fällig, die in der Gebührenordnung aufgeführt ist.
- g) An einem Termin, an dem eine Deutsche Meisterschaft geplant ist, kann kein anderes Turnier genehmigt werden.
- h) Jedem Veranstalter, der seinen Zahlungs- und Vertragsverpflichtungen nicht nachkommt, kann die Genehmigung für zukünftige Turniere versagt werden. Darüber hinaus können EWU-Mitglieder aus einem solchen Grund aus der EWU ausgeschlossen werden. Die Entscheidung obliegt der EWU.

Bestimmungen für die Kategorie B - § 12 des EWU Regelbuches

- a) Für die Genehmigung ist der jeweilige Landesverband (LV) zuständig, in dem das Turnier stattfinden soll. Der Veranstalter muss hierfür einen Antrag mindestens 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung beim zuständigen LV einreichen.
- b) Ist der Antrag korrekt, fehlerfrei und geprüft, übersendet der LV dem Veranstalter einen Turniervertrag. Die im Vertrag enthaltenen Auflagen müssen eingehalten werden. Der LV informiert die BGS über die genehmigten Anträge und enthaltenen Auflagen des Vertrages.
- c) Das Turnier muss in TRAILS Meldestelle (TRAILS) der EWU zur Freigabe geschickt werden. Erst nach der Freigabe durch die EWU darf die Ausschreibung veröffentlicht werden. Änderungen einer Ausschreibung nach der Freigabe können bis 90 Tage vor Turnierbeginn eingereicht werden.
- d) Bei Verstößen gegen die Bestimmungen zur Turnierorganisation und gegen den Turniervertrag obliegt die Entscheidung, ob dem Veranstalter in Zukunft ein Turnier genehmigt werden kann, der EWU gemeinsam mit dem zuständigen EWU-Landesverband.
- e) Die Durchführung von Prüfungen anderer Reitverbände während eines genehmigten Turniers bedarf der Zustimmung des betroffenen Landesverbandes und der EWU. Bei fehlender Zustimmung der EWU ist die Durchführung von Prüfungen anderer Reitverbände nicht möglich und zu unterlassen. Im Falle der Genehmigung von verbandsfremden Prüfungen sind die in der Genehmigung enthaltenen Auflagen und Bedingungen durch den Veranstalter zwingend einzuhalten.

Weitere Bestimmungen

- a) Bei Turnieren dieser Kategorien muss mindestens ein Reitplatz/eine Halle von 20 x 40 m vorhanden sein. Es müssen bei jeder Witterung akzeptable Bodenverhältnisse gesichert sein.
- b) Abreiteplatz von mind. 40 x 20 m (Halle o. Außenplatz).
Alle Reitplätze müssen befestigt und eingezäunt sein.
Bei parallel laufenden Prüfungen sollten zwei Abreiteplätze zur Verfügung stehen.
- c) **Der Turnierplatz muss eine Umzäunung haben.** Bei Rinderdisziplinen muss der Zaun so hoch und stabil sein, dass keine Verletzungsgefahr für Reiter, Pferd, Rind und Zuschauer besteht.
- d) Alle Reitplätze (Turnierplatz und Abreiteplatz) müssen über eine ausreichende Lautsprecheranlage verfügen.
- e) Der Turnierplatz muss ordnungsgemäß hergerichtet sein und während des Turniers auf Anforderung abgezogen werden. Außerdem muss die komplette Anlage in einem ansprechenden sauberen Zustand sein, damit die Zuschauer einen bestmöglichen Eindruck von der Westernreiterei erhalten.
- f) Die Reiter müssen vom Abreiteplatz bis zum Turnierplatz ohne Gefährdung der Zuschauer gelangen können.
- g) Bestimmte Anzahl Paddocks, Boxen müssen zur Verfügung stehen.
- h) Ausreichend Platz für Hänger und Wohnwagen der Teilnehmer muss zur Verfügung gestellt werden.
- i) Ausreichend sanitäre Anlagen (WC's, Waschgelegenheiten (Dusche) – mind. eine pro Geschlecht getrennt).
- j) Beschilderung des Anfahrtsweges möglichst aus allen Richtungen sollte vorhanden sein.
- k) Freier Eintritt und kostenloses Programmheft (auch digital) für Teilnehmer.
- l) Starterlisten sowie der Turnierablaufplan müssen rechtzeitig an der Meldestelle und am Abreiteplatz ausgehangen werden.
- m) Pattern (Trail, Reining etc.) müssen bereits bei Turnierbeginn an der Meldestelle sowie auf dem Abreiteplatz allen zugänglich sein. Der vollständige Abdruck im Programmheft genügt.
- n) **Scorelisten des Richters müssen für die Teilnehmer an der Meldestelle einsehbar sein und im MSS hochgeladen werden.**

7. Empfohlenes Turnierpersonal:

- a) Mind. 1 Person akkreditierte Meldestelle
- b) Mind. 1 qualifizierter Ansager
- c) Mind. 1 Doorman
- d) Mind. 2 Personen für Parcourdienst
- e) Mind. 1 Person Schleifendienst
- f) Bereitstellung von Personen und Geräten für Platzinstandhaltung
- g) Sanitätsdienst (vor Ort) gemäß § 121 EWU Regelbuch
- h) Tierarzt mit abgesprochener Bereitschaft, Tel.-Nr. muss an der Meldestelle aushängen
- i) Hufschmied mit abgesprochener Bereitschaft, Tel.-Nr. muss an der Meldestelle aushängen
- j) Qualifizierter Ringsteward (aus aktueller EWU Ringstewardlist)

- k) EWU Steward – dieser muss zu allen Zeiten, in denen auf den offiziell zugelassenen Plätzen abgeritten wird, anwesend sein.

8. Notwendige Geräte, Ehrenpreise:

- a) Computer mit EWU Turniersoftware Trails
- b) Fotokopierer
- c) Kommunikationsmöglichkeit zwischen Meldestelle, Doorman, Ringsteward, Steward und Sprecher (Walkie-Talkies, Telefon o. ä.)
- d) Hindernisse: Brücke, Stangen, Pylone, Tor, Pole-Stangen, Fässer für Barrel Race, Stoppuhren und weitere notwendige Hindernisse. Die Hindernisse müssen die genauen Maße des Regelbuchs aufweisen und so gestaltet und gebaut sein, dass keine Verletzungsgefahr für Pferd und Reiter besteht.
- e) Es werden für die Platzierten Schleifen sowie für den Erstplatzierten ein Pokal oder Sachpreis benötigt. Werden Nachnennungen akzeptiert, müssen die erforderlichen Schleifen vorhanden sein. Für die beste Pferd-Reiter-Kombination LK 1-4 (All-Around-Champion) jeder Klasse sind besondere Ehrungen vorzunehmen (Schleifen und Pokale mit der entsprechenden Aufschrift).

9. Disziplinen für EWU B-Turniere:

Es müssen auf B-Turnieren alle Disziplinen der Leistungsklasse LK 1 und LK 2 sowie Jungpferde- und Youngstar-Klassen ausgeschrieben werden. Zusätzlich können alle Disziplinen für die LK 3 und LK 4 ausgeschrieben werden. Nicht ausgeschrieben werden dürfen auf B-Turnieren Prüfungen für die LK 5. Alle Prüfungen müssen gemäß § 14 EWU Regelbuch ausgeschrieben werden.

In den jeweiligen Leistungsklassen kann nach Erwachsenen (A) und Jugendlichen (B) getrennt ausgeschrieben werden.

Zur Durchführung sind pro Disziplin in allen Klassen mind. vier Nennungen notwendig. Ist dies nicht gegeben, muss durch Zusammenlegen versucht werden, die notwendige Anzahl Nennungen zu erreichen. Sonderprüfungen können auch mit weniger als vier Startern durchgeführt werden.

Beispiel:

LK 4A RN – 5 Nennungen

LK 4B RN – 1 Nennung

Hier kann die Reining Erwachsene und Jugendliche zur LK 4 A/B Reining zusammengelegt werden.

Sollte auch nach Zusammenlegung von Klassen die erforderliche Anzahl Nennungen zur Durchführung nicht vorhanden sein, fällt diese Disziplin aus. Für offizielle Turnierdisziplinen, die mit weniger als vier Startern durchgeführt werden, werden keine Leistungspunkte vergeben!

Prüfungen, die auf B-Turnieren ausgeschrieben werden müssen:

LK 1A	Western Pleasure jun.
LK 1A	Western Pleasure sen.
LK 1B	Western Pleasure
LK 2A	Western Pleasure jun.
LK 2A	Western Pleasure sen.
LK 2B	Western Pleasure
LK 1A	Western Horsemanship
LK 1B	Western Horsemanship
LK 2A	Western Horsemanship
LK 2B	Western Horsemanship
LK 1A	Showmanship at Halter
LK 1B	Showmanship at Halter
LK 2A	Showmanship At Halter
LK 2B	Showmanship at Halter
LK 1A	Ranch Riding jun.
LK 1A	Ranch Riding sen.
LK 1B	Ranch Riding
LK 2A	Ranch Riding jun.
LK 2A	Ranch Riding sen.
LK 2B	Ranch Riding
LK 1A	Reining jun.
LK 1A	Reining sen.
LK 1B	Reining
LK 2A	Reining jun.
LK 2A	Reining sen.
LK 2B	Reining
LK 1A	Western Riding jun.
LK 1A	Western Riding sen.
LK 1B	Western Riding
LK 2A	Western Riding jun.
LK 2A	Western Riding sen.
LK 2B	Western Riding
LK 1A	sen. Superhorse
LK 1B	sen. Superhorse
LK 2A	sen. Superhorse
LK 1B	sen. Superhorse
LK 1A	Trail jun.
LK 1A	Trail sen.
LK 1B	Trail
LK 2A	Trail jun.
LK 2A	Trail sen.
LK 2B	Trail
LK 1A	Western Ranch Rail jun.
LK 1A	Western Ranch Rail sen.
LK 1B	Western Ranch Rail

LK 2A	Western Ranch Rail jun.
LK 2A	Western Ranch Rail sen.
LK 2B	Western Ranch Rail

JUPF BA	Jungpferde Basis 4-jährig
	Jungpferde Basis 5-jährig
JUPF TH	Jungpferde Trail 4-jährig
	Jungpferde Trail 5-jährig
JUPF RN	Jungpferde Reining 4-jährig
	Jungpferde Reining 5-jährig
JUPF RR	Jungpferde Ranch Riding 4-jährig
	Jungpferde Ranch Riding 5-jährig
YS CH	Youngstars Challenge 6-jährig
	Youngstars Challenge 7-jährig (2021 bis 2023)
YS RN	Youngstars Reining 6-jährig
	Youngstars Reining 7-jährig (2021 bis 2023)

Jungpferde- und Youngstarprüfungen sind für Reiter der LK 1-3 vorgegeben.

In den Jungpferde- und Youngstars-Prüfungen dürfen keine Landesmeister geehrt werden. Hier können Championtitel des jeweiligen Landesverbandes vergeben werden.

Meisterschaftsklassen:

M LK 1/2A	Western Pleasure jun.
M LK 1/2A	Western Pleasure sen.
M LK 1/2B	Western Pleasure unterteilt nach Western Pleasure Jugend mit jun. Pferd und Western Pleasure Jugend mit sen. Pferd
M LK 1/2A	Western Horsemanship
M LK 1/2B	Western Horsemanship
M LK 1/2A	Showmanship at Halter
M LK 1/2B	Showmanship at Halter
M LK 1/2A	Ranch Riding jun.
M LK 1/2A	Ranch Riding sen.
M LK 1/2B	Ranch Riding unterteilt nach Ranch Riding Jugend mit jun. Pferd und Ranch Riding Jugend mit sen. Pferd
M LK 1/2A	Reining jun.
M LK 1/2A	Reining sen.
M LK 1/2B	Reining unterteilt nach Reining Jugend mit jun. Pferd und Reining Jugend mit sen. Pferd
M LK 1/2A	Western Riding jun.
M LK 1/2A	Western Riding sen.
M LK 1/2B	Western Riding unterteilt nach Western Riding Jugend mit jun. Pferd und Western Riding Jugend mit sen. Pferd

M LK 1/2A	sen. Superhorse
M LK 1/2B	sen. Superhorse
M LK 1/2A	Trail jun.
M LK 1/2A	Trail sen.
M LK 1/2B	Trail unterteilt nach Trail Jugend mit jun. Pferd und Trail Jugend mit sen. Pferd
M LK 1/2A	Western Ranch Rail jun.
M LK 1/2A	Western Ranch Rail sen.
M LK 1/2B	Western Ranch Rail unterteilt nach Western Ranch Rail mit jun. Pferd und Western Ranch Rail mit sen. Pferd

Folgende Prüfungen können bei B-Turnieren zusätzlich ausgeschrieben werden:

Optional WCH Klassen, Box Drive Box, Boxing
M LK 1/2 WCH (unterteilt nach jun. und sen. möglich)

LK 3 Western Pleasure all Ages
Trail all Ages
Western Horsemanship all Ages
Showmanship at Halter
Ranch Riding all Ages
Reining all Ages
Western Riding all Ages
Western Ranch Rail all Ages

LK 4 Western Pleasure all Ages
Trail all Ages
Western Horsemanship all Ages
Showmanship at Halter
Ranch Riding all Ages
Reining all Ages
Western Ranch Rail all Ages

Getrennt nach Jugend (B) und Erwachsenen (A).

Zusätzlich können Sonderprüfungen ausgeschrieben werden, wie z. B. Mannschaften.

EWU Bundesgeschäftsstelle (Stand: November 2022)